



Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport  
des Landes Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

16. November 2012  
Seite 1 von 2

An die  
Vorsitzende des Ausschusses für Familie,  
Kinder und Jugend  
des Landtags Nordrhein-Westfalen  
Frau Margret Vosseler MdL  
Platz des Landtags 1  
40221 Düsseldorf



Aktenzeichen 3.6002.01.01.07  
bei Antwort bitte angeben

Barbara Knappstein  
Telefon 0211 837-2698  
Telefax 0211 837-2578  
Barbara.knappstein@mfkjks.nrw.d

**Bericht für die Sitzung des Ausschusses für Familie, Kinder und  
Jugend des Landtags Nordrhein-Westfalen am 22.11.2012**  
Neuer TOP: Sprachstandsfeststellung und Sprachförderung

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

die CDU-Landtagsfraktion hat für die nächste Sitzung des Ausschusses  
für Familie, Kinder und Jugend am 22. November 2012 um einen schrift-  
lichen Bericht zu der gemeinsamen Initiative von Bund und Ländern zur  
Weiterentwicklung der Sprachförderung, Sprachdiagnostik und Leseför-  
derung gebeten.

Beigefügt übersende ich Ihnen daher 60 Exemplare eines Berichts mit  
der Bitte, diese an die Mitglieder des Ausschusses für Familie, Kinder  
und Jugend weiter zuleiten.

Mit freundlichen Grüßen

Ute Schäfer

Dienstgebäude und  
Lieferanschrift:  
Haroldstraße 4  
40213 Düsseldorf  
Telefon 0211 837-02  
Telefax 0211 837-2200  
poststelle@mfkjks.nrw.de  
www.mfkjks.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:  
Rheinbahn Linien  
704, 709, 719  
Haltestelle Poststraße



## **Gemeinsame Initiative von Bund und Ländern zur Weiterentwicklung der Sprachförderung, Sprachdiagnostik und Leseförderung**

Schriftlicher Bericht des Ministeriums für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
zur Sitzung des Ausschusses für Familie, Kinder und Jugend  
des Landtags Nordrhein-Westfalen am 22.11.2012

Die Jugend- und Familienministerkonferenz hatte mit dem Beschluss „Zusammenwirken von Bund und Ländern im Bereich der Sprachförderung, Sprachdiagnostik und Leseförderung“ vom 19.10.2011 beschlossen, sich an der von der Steuerungsgruppe zur „Feststellung der Leistungsfähigkeit des Bildungswesens im internationalen Vergleich“ von Bund und Ländern gemäß Artikel 91b Abs. 2 GG geplanten gemeinsamen Initiative von Bund und Ländern zur Weiterentwicklung der Sprachförderung, Sprachdiagnostik und Leseförderung zu beteiligen. An den Beratungen in der Steuerungsgruppe hat als Vertreter der JFMK Staatssekretär a. D. Prof. Schäfer teilgenommen und maßgeblich an der Vorbereitung der Beschlüsse mitgewirkt.

Ein von der Steuerungsgruppe mit Beschluss vom 16.11.2011 beauftragtes wissenschaftliches Konsortium hat mit der Expertise „Bildung durch Sprache und Schrift (BISS)“ im Juli 2012 ein Programm zur Durchführung der gemeinsamen Initiative erarbeitet. Das mit dieser Expertise vorgelegte Programm zielt auf die wissenschaftliche Überprüfung der Wirksamkeit und Effizienz sowie die Weiterentwicklung von bereits eingesetzten und die Erprobung von innovativen Verfahren und Instrumenten („Tools“) zur Sprachförderung, Sprachdiagnostik und Leseförderung ab. Es beinhaltet u. a.:

- eine für den Elementarbereich in sechs Module unterteilte fachliche Ausgestaltung, die u. a. sowohl die alltagsintegrierte Sprachbildung als auch die zusätzliche Sprachförderung hinsichtlich diagnostischer Instrumente und Förderansätze beinhaltet und unterschiedliche Altersstufen im Blick hat;
- eine Beteiligung von 120 Verbundsystemen, von denen je 40 Verbünde für den Elementar-, den Primar- und den Sekundarbereich vorgesehen sind;
- die Einbeziehung ausschließlich der in den Ländern vorhandenen Maßnahmen und Strukturen in das Vorhaben um Parallelstrukturen zu vermeiden;
- neben der Einrichtung eines aus dem Wissenschaftsbereich sich zusammensetzenden Trägerkonsortiums auch die Einrichtung eines durch Bund, Länder und Spitzenverbände zu besetzenden Lenkungsausschusses.

Von der Steuerungsgruppe wurde in Ergänzung der Expertise eine Programmskizze erstellt, die weitere Ausführungen zur Umsetzung des Programms beinhaltet.

KMK (Beschluss vom 18./19.10.2012) und JFMK (Umlaufbeschluss vom 17.10.2012) haben die Teilnahme an einer gemeinsamen Initiative von Bund und Ländern zur Weiterentwicklung der Sprachförderung, Sprachdiagnostik und Leseförderung auf Grundlage der Expertise „Bildung durch Sprache und Schrift (BISS)“ und nach Maßgabe der Programmskizze beschlossen und den Ländern empfohlen, sich an diesem Programm zu beteiligen. Nordrhein-Westfalen hat dem Beschlussvorschlag der KMK und dem Beschlussvorschlag der JFMK zugestimmt.

Das BMBF hat zwischenzeitlich das Programmvorhaben durch Förderbekanntmachung im Bundesanzeiger veröffentlicht. Expertise und Programmskizze können unter folgenden Links eingesehen werden:

[http://www.bmbf.de/pubRD/BISS\\_Expertise.pdf](http://www.bmbf.de/pubRD/BISS_Expertise.pdf)

[http://www.bmbf.de/pubRD/BISS\\_Programmskizze.pdf](http://www.bmbf.de/pubRD/BISS_Programmskizze.pdf)

Als Eckdaten der Zeitplanung können der 1.03.2013 mit der Aufnahme der Tätigkeit des Trägerkonsortiums und der 1.09.2013 mit dem Start des Programms genannt werden.

In Nordrhein-Westfalen sind das Ministerium für Schule und Weiterbildung und das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport mit Fragen der Umsetzung der gemeinsamen Initiative befasst.

Nordrhein-Westfalen werden laut Programmskizze und der darin nach dem Königsteiner Schlüssel vorgenommenen Berechnung je 8 Verbände für den Elementar-, den Primar- und den Sekundarbereich zugeschrieben.

Das MFKJKS hat in einer Sitzung mit Vertreterinnen und Vertretern der Spitzenverbände, der Eltern- und Beschäftigtenvertretungen am 25.09.2012 ausführlich über das Programmvorhaben informiert und beabsichtigt, gemeinsam mit den Trägern von Tageseinrichtungen für Kinder entsprechende Verbände auszuwählen, um sich ab April 2013 am Bewerbungsverfahren zu beteiligen.